

## Was nützt uns unser Wald ?

Schauen wir uns um in den Wäldern vor unserer Tür, in unseren Wäldern. Der Wald wächst langsam, doch für viele offensichtlich immer noch viel zu schnell.

Denn ein großer Teil unserer Bestände ist zu dicht, bringt jedes Jahr Zuwachs, der nicht genutzt wird.

Nun ist es für viele Waldbesitzer schwer ahzuschätzen wie viel Holz in ihrem Wald jährlich wächst. Während die Ernte auf dem Feld jedes Jahr fahren und gewogen werden kann, verteilt sich dieses im Wald auf längere Zeiträume.

Unterlassen wir aber die pflegende Nutzung in unseren Wäldern, verschenken wir nicht nur einen wertvollen Rohstoff und bremsen die Wuchs- und Wertleistung in unserem Eigentum, nein wir riskieren auch die Stabilität und Gesundheit unserer Bestände und damit einer Rohstoffquelle unserer Kinder und Enkel.

Woran liegt es aber, dass wir den Rohstoff der vor unserer Haustür nachwächst nicht ausreichend nutzen? Dass wir Einkommensmöglichkeiten und Arbeitsplätze in der Waldwirtschaft und einer großen Zahl von Holz verarbeitenden Gewerben verschenken. Haben wir so viele "Wachstumsbranchen" im ländlichen Raum der Lausitz, dass wir darauf verzichten können? Die großen Reserven liegen, so haben es die letzten Inventuren bestätigt, im kleineren Privatwald. Und gerade hier scheinen wir seit der politischen Wende in einer Sackgasse zu stecken.

Während die fachliche Beratung für uns Waldbesitzer durch unsere Förster kostenfrei geleistet wird, ist der organisatorische Aufwand für die Waldpflege und Holzernte in unseren kleinparzellierten Waldflächen in ausreichendem Umfang vom Staat nicht mehr abgedeckt.

Es liegt an uns Waldbesitzern selbst die Möglichkeiten zu schaffen, unseren Besitz für unsere Familien und die Gesellschaft zu pflegen und zu nutzen.

Über unsere Schwierigkeiten und Möglichkeiten wollen wir in einem "regionalen Fachgespräch zur Holzmobilisierung im Kleinprivatwald" beraten.

Dieses Treffen findet im Rahmen eines Projektes statt, welches vom Holzabsatzfond initiiert und maßgeblich gefördert wird. Es hat das Ziel in Zusammenarbeit von Waldbesitzern, Förstern, Forstdienstleistern und Holzverarbeitenden Strukturen zu schaffen, die es uns ermöglichen unsere Wälder zu pflegen und den Rohstoff Holz besser als bisher zu nutzen

**Um möglichst viele unserer Interessen und Probleme als Waldbesitzer der Region zur Sprache zu bringen und daraus mit Ihnen gemeinsam Lösungen für uns zu entwickeln, laden wir Sie, liebe Waldbesitzer und am Wald Interessierte zu der am 13.9.2005, 14.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Hutberggaststätte stattfindenden Veranstaltung ein.**

Ein kleiner Imbiss zwischendurch und eine Verlosung von Forst- und Gartenwerkzeugen der Firma Wätzig werden die Veranstaltung bereichern. Aus Platzgründen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Auf eine rege Beteiligung hoffend,

Ihr Andre Ransch

## Holznutzung im Kleinprivatwald der Lausitz

Ort: Kamenz, Hutberggaststätte

DATUM 13.9.2005

Veranstalter Initiative Lausitz Wald und Holz aktiv

Teil 1: **Regionales Fachgespräch zur Holzmobilisierung im Kleinprivatwald**

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: voraussichtlich 17.00 Uhr

Begrüßung

Kurzvorträge *Zur Situation des Kleinprivatwaldes in der Lausitz*

(ca. 5 - 10 min) Alexander Riedel, Vorsitzender Waldbesitzerverband Sachsen

DR. Andreas Cramer, Landesforstverwaltung Sachsen

Birgit Korth, Landesforstverwaltung Brandenburg

*Holzverarbeiter in der Region* Jürgen Richter,

Verband der Säge- und Holzindustrie Sachsen e.V.

Rolf Wunsch, Fa. Klausner Marko Wötzel, Stora

Enso

*Forstdienstleister und ihre Angebote für den Privatwald*

Ralf Kästner, Forstuntemehmer, Bulleritz

Dr. habil. Denie Gerold, Ostdeutsche Gesellschaft für

Forstplanung

*Die Initiative „Lausitz Wald und Holz aktiv“ des deutschen*

*Hokabsatfonds*, Prof. Dr., Gero Becker und

Andre Ransch, Eugenius Piechota, staatlicher Revierleiter

Brauna

zwischendurch: nachmittags Kaffee und Kuchen bzw. abends ein kleiner Imbiss

Teil 2: Ihr Wald bietet mehr als Brennholz!

Nutzungskonzepte für Kleinprivatwaldbesitzer in der Lausitz

Beginn: 18.00Uhr

Ende: voraussichtlich 20.00 Uhr

Begrüßung: Frau Christina Handrick, Forstamt Kamenz

Kurzvorträge *Jede Menge Holz! - Planung eines Nutzungseingriffs im*

*Revier Brauna im Herbst 2005 -*

Eugeu Piechota und Andre Ransch

*Wald gepflegt! Und was ist mit den Wegen? -*

*Ergebnisse und Bilder nach der Nutzung*

Waldbesitzer

Veranstalter: Initiative Lausitz Wald und Holz aktiv